

Aufdecken oder zudecken

Wie reagiere ich auf das Fehlverhalten anderer? Welche Reaktion ist angebracht, hilfreich?

**Da nahmen Sem und Jafet einen Überwurf; den legten sich beide auf die Schultern, gingen rückwärts und bedeckten die Blöße ihres Vaters. Sie hatten ihr Gesicht abgewandt, sodass sie die Blöße ihres Vaters nicht sahen.
Gen 9,23**

Es war während eines ersten Gesprächs mit dem Freund einer Tochter. Auf meine Frage, wie sein Verhältnis zum Vater sei, sagte er, sein Vater sei Alkoholiker, und er habe deswegen seit Jahren den Kontakt mit ihm abgebrochen. Er würde die Beziehung zu ihm erst wieder aufnehmen, wenn dieser sich zu einer Entziehungskur entscheide. Darauf erzählte ich ihm kurz die biblische Szene vom betrunkenen Noach und der unterschiedlichen Reaktion der Söhne. Wochen später kam ein Erlebnisbericht vom Freund meiner Tochter, spontan geschrieben auf einer Bahnfahrt. Der Brief begeisterte und beschenkte mich. Einige wörtliche Auszüge daraus:

„Meine Oma, die Mutter meines Vaters, die mir schon seit meiner Jugend mehr Mutter als Oma war, ist am Telefon. Ich merke ihr an, wie schwer ihr die Worte fallen, dass mein Vater erneut auf Entziehungskur sei und dass ich ihr beim Aufräumen seiner Wohnung helfen solle. Eine Wohnung, die ich vor fünf Jahren zu betreten versucht hatte, weil sie aussah wie in der RTL-2-Sendung ‚Das Messie-Team‘. Jetzt, da mein Vater wieder einmal den ersten Schritt wagte, konnte ich meiner Oma diese Bitte nicht abschlagen, genau wissend, welche emotionale und körperlich schweißtreibende Arbeit auf uns beide wartete. So trat ich zwei Tage später diesen Dienst an... Es war schier unfassbar und kaum zu ertragen, welcher Anblick sich uns bot. Obwohl ich bereits auf wirklich Schlimmes eingestellt war, übertraf das vieles, was ich bisher, meist nur im Fernsehen, gesehen hatte. Meine Fassungslosigkeit, Hilflosigkeit sind kaum zu beschreiben. Ich machte ein Video von den vorgefundenen Verhältnissen, zum einen, weil ich es zunächst kaum glauben konnte, und zum anderen als Mahnung an mich selbst. Als mich dann meine Schwester fragte, ob ich ihr das Video schicken könnte, zerriss es mir das Herz. Aufdecken oder Zudecken? Im Tiefsten möchte ich den Zustand meines Vaters und seiner Wohnung, der ja ein Spiegelbild seiner eigenen Seele ist und sein unfassbar großes Leid aufzeigt, vor jedem Auge verstecken. Ich möchte meinen Vater nicht bloßstellen. Dennoch entschied ich mich, sie mit ins Vertrauen zu ziehen, um die Verantwortung gemeinsam zu tragen. Aufdecken, um nicht an der Last des Versteckens zu ersticken, und dabei trotzdem die Würde meines Vaters zu wahren. Das wird für mich weiterhin eine der wichtigen Lebensaufgaben bleiben. Und ich danke besonders meiner Schwester und meinen Freunden, die mich auf diesem Weg begleiten.“
Ehrliche und Mut machende Worte eines suchenden Sohnes.

Noachs Familie wurde nach dem großen Reinigungsprozess der Erde von allem Bösen etwas geschenkt: Sie entdeckten das Element der Freude, den Wein. Erprobt werden musste allerdings erst dessen Wirkung. Zu großer Genuss führte zum Verlust der Selbstkontrolle und der Scham. Ham musste diese Wirkung auf seinen Vater aufdecken. Seine beiden Brüder Sem und Jafet durften sie zudecken und so dem Vater seine Würde wiedergeben.

Wie reagiere ich auf das Fehlverhalten anderer? Welche Reaktion ist angebracht, hilfreich?